

Elternbrief Nr. 20 im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir können glücklich feststellen, dass die OPG bisher gut durch die Krise gekommen ist.

Es gab Quarantänen von Klassen und einzelnen Personen und es gab wenige Menschen, die leider an Covid-19 erkrankten. Glücklicherweise geht es aber allen gut.

Zurückblickend möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken, die Sie der OPG trotz Ihrer eigenen Belastung durch die Pandemie entgegengebracht haben. Kritik und Anregungen waren immer konstruktiv und lösungsorientiert. Das hat geholfen. Ich bin auch dankbar feststellen zu können, dass trotz der Einschränkungen ein Miteinander möglich gewesen ist. Erst dadurch konnten viele Dinge trotz der Pandemie gelingen.

Zu den gelungenen Dingen gehören **Zeugnisse** und die **Abschlüsse in den Jahrgängen 10 und Q2**.

Ich möchte hier auf eine Diskussion in den Medien hinweisen. Es geht dabei darum, ob in der Pandemie gelernt wurde, was für ein Abschlusszeugnis gefordert wird und ob das Abschlusszeugnis somit wirklich gleichwertig ist mit dem früherer Jahrgänge.

Nun muss man wissen, dass es in der Vorbereitung auf die Prüfungen keine Reduzierungen der fachlichen Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler gab. Auch die Prüfungen waren die, die auch in Zeiten ohne Pandemie abgenommen worden wären.

Umso höher ist die Leistung der Schülerinnen und Schüler einzuschätzen.

Geleistetes steht im Widerspruch zu Mitteilungen aus den Medien, dass der Zuwachs an fachlichem Wissen sei im Lernen auf Distanz dem gleichzusetzen, was sonst in den Ferien hinzugelernt werde.

Natürlich ist es richtig, dass es sich in der Schule anders lernen lässt und es ist auch richtig, dass es Schülerinnen und Schüler gibt, die im Lernen auf Distanz gelitten haben. Wir sehen das und kümmern uns um diese Kinder.

Es gilt aber auch festzuhalten, dass bisher niemand in der Schule gezwungen gewesen ist, sich derart intensiv mit digitaler Kommunikation, digitalem Unterricht und der Strukturierung des eigenen Arbeitstages auseinanderzusetzen, wie die Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr.

Leider steht das auf keinem Zeugnis.

Wir wissen diese Leistung gut einzuschätzen und Sie sicher auch.

Es täte unseren Kindern gut, wenn die Öffentlichkeit diese Leistung auch wertschätzen würde.

Es stimmt hoffnungsvoll für das **neue Schuljahr** normal zu planen, mit ganzen Schultagen, AGs, Lernzeitangeboten und all den Dingen, die zu einer lebendigen Schule gehören. Für den Anfang können Sie dem angehängten Terminplan Einzelheiten dazu entnehmen.

Bei geringen Inzidenzzahlen ist davon auszugehen, dass die **Busse** wieder in normaler Taktung fahren, d.h., sie werden wieder voller sein.

Bei erhöhten Infektionszahlen werden wir jedoch leider wieder über Änderungen informieren müssen.

Das Verbot von mehrtägigen **Schulfahrten** gilt bis zu den Sommerferien. Nach aktuellem Stand können Schulfahrten nach den Sommerferien stattfinden. Sie unterliegen den dann geltenden Regelungen und Verordnungen des Landes.

Unser **Personal** hat sich leicht verändert. Frau Berna Boral ist als Vertretungslehrkraft dazugekommen. Herr Bilal Saado hat eine feste Stelle an der OPG angetreten. Wir verabschieden zum Ende des Schuljahres

2020/21 Frau Petra Steinhardt, Herrn Dirk Breder und Herrn Wilhelm Berner. Herr Stefan Büscher wird im kommenden Schuljahr ein Sabbatjahr antreten. Wir hoffen weiterhin, dass wir die Stelle der stellvertretenden Schulleitung zum August 2021 neu besetzen können.

Nach den Ferien soll der **individuelle und aktuelle Stundenplan** auf einem Smartphone oder schülereigenem Gerät über eine App abrufbar sein. Die Monitore werden in der Schule bleiben, der Vertretungsplan im Internet wird verschwinden.

Wir werden uns im kommenden Schuljahr mit vielen spannenden **Themen** auseinandersetzen.

Einige sind hier genannt und sollen inhaltlich nur angerissen werden:

- **Office 365 oder LOGINEO?**
 - o Datenschutz; Nutzen für den Unterricht; ...
- **Medienkonzept** – wie soll in der Schule digital gearbeitet werden?
 - o Analog wird digital? Sollen Hefte nun digital geführt werden? ...
- **Erziehungskonzept**
- **Ernährungskonzept und seine Umsetzung**
 - o Macht sich die ganze Schule auf den Weg, um Ernährungsgewohnheiten und Nachhaltigkeit in den Blick zu nehmen? Was muss sich ändern – in der Schule und bei der einzelnen Person?

Alle diese Themen, die hier beispielhaft für weitere Inhalte genannt wurden, haben einen starken und **verändernden Einfluss auf die OPG**. So arbeitet die Schülervertretung an einer Nutzungsvereinbarung für digitales Arbeiten in einfacherer Sprache. Oder ein „Elternkreis Medien“ beleuchtet viele Aspekte der Digitalisierung in Schule und bringt Ideen und Expertenwissen ein. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen die Schule zu gestalten.

Die Schulkonferenz hat in ihrer letzten Sitzung entschieden, dass die auf das Schuljahr 2020/21 befristete Nutzung von **Office365** noch um ein weiteres Schuljahr verlängert werden soll. Es wird daher zu Beginn des neuen Schuljahres wieder eine elektronische Abfrage der Einwilligungen zur Nutzung von Office365 geben. Für die Verlängerung der Nutzung gibt es einige Gründe. So war bisher eine kritische Auseinandersetzung mit Lernmanagementsystemen (s.o.) unter intensiver Beteiligung der Gremien nicht möglich. Außerdem möchten wir bei einem Start in ein ungewisses Schuljahr Bekanntes zunächst weiter nutzen können, um im neuen Schuljahr dann zu einer Entscheidung zu kommen, die im letzten Schuljahr nicht getroffen werden konnte.

Die **Sanierung des Mittelstufenhauses** hat am 21.06.2021 begonnen. Betroffen und erneuert werden die Toilettenanlagen, die Aula, die Küchen, es wird ein neuer Fahrstuhl eingebaut und es wird ein zweiter Haupteingang zum Gebäude geschaffen. Die Arbeiten werden sich über ein Jahr hinziehen. Daher wird Hauswirtschaft bis zur Fertigstellung der Küchen mit höherem Theorieanteil unterrichtet, Toilettencontainer werden auf dem Schulhof stehen und schulische Veranstaltungen werden in anderer Form stattfinden, da die Aula nicht verfügbar ist.

Zurückblickend war es ein herausforderndes Jahr. Vieles war neu oder wurde immer wieder geändert. Auch die OPG musste sich neu (er)finden. Ideen wurden entwickelt und Erfahrungen wurden gemacht. Ungewiss ist nun der Start in ein neues Schuljahr. Wird es eine vierte Welle geben? Falls doch, dann wissen wir damit gemeinsam umzugehen.

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Hiddenhausen, den 24.06.2021



Tel.: 05221/964370; Mail: info@opg-hiddenhausen.de

Termine zu Beginn des Schuljahres 2021/2022

Donnerstag,	12.08.2021
vormittags	schriftliche Nachprüfung
Freitag,	13.08.2021
vormittags	mündliche Nachprüfung
Mittwoch,	18.08.2021
2.-4. Stunde	Unterricht bei den Klassenlehrkräften
Donnerstag,	19.08.2021
1. -4. Stunde	Unterricht nach Plan für die Jahrgänge 6 - Q2
10:00 Uhr	Begrüßung der neuen 5er; anschließend Unterricht im Jahrgang 5 bei den Klassenlehrkräften bis einschließlich 4. Stunde
Freitag,	20.08.2021
1.-4. Stunde	Unterricht bei den Klassenlehrkräften für den Jg. 5
1.-4. Stunde	Unterricht nach Plan für die Jahrgänge 6 - Q2
Montag,	23.08.2021
	Sitzung des Fördervereins um 19.00 Uhr im O-Haus (Konferenzraum)
Montag bis Freitag	06.09.2021 bis 10.09.2021 „Fahrtenfenster“: Für die Klassen, die in dieser Zeit nicht auf einer Schulfahrt sind, findet in der OPG Unterricht in anderer Form von der 1. bis 4. Std. statt, der von den Klassenlehrkräften gestaltet wird.
Samstag	11.09.2021 Schulfest ENTFÄLLT
Montag	23.08.2021
	Beginn des Nachmittagsunterrichtes
Donnerstag	13.09.2021
	Beginn der Freizeit AGs
	Verbindliche weitere Termine im ersten Schulhalbjahr vgl. Jahresterminplan 2021/2022